

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 100. Montag, den 10. April 1826.

## B e k a n n t m a c h u n g.

In Gemäßheit einer Uebereinkunft mit der Königlich Baierschen General-Postadministration, werden vom 12ten dieses Monats an auch zwischen Dresden und Leipzig einer und Nürnberg anderer Seits, unter Fortbestand der bereits bestehenden Fahr- und Reitposten, wöchentlich zweimal

## E i l w a g e n

auf der Route über Chemnitz, Zwickau, Reichenbach, Plauen, Hof und Baireuth in Gang gesetzt, welche

aus Dresden  
Sonntags Vormittags 10 Uhr und  
Mittwochs Mittags 1 Uhr

aus Leipzig  
Sonntags Vormittags 11 Uhr und  
Mittwochs Nachmittags 2 Uhr

abgehen, an den nächstfolgenden Tagen resp. Morgens 7 und 10 Uhr in Hof und Dienstags und Freitags Morgens 6—9 Uhr in Nürnberg eintreffen, mithin ihren Lauf auf dieser von Dresden ab 39 $\frac{1}{2}$  und von Leipzig ab 39 $\frac{1}{2}$  Meilen betragenden Tour, mit Einschluß des Aufenthalts unterwegs zum Abend- und Mittagessen, Frühstück u. c., in ungefähr 45 Stunden zurücklegen werden. Diese Eilwagen gehen aus Nürnberg nach Sachsen Dienstags und Sonnabends Nachmittags 3 Uhr, aus Hof, Mittwochs und Sonntags Nachmittags 1 Uhr ab und treffen ein:

in Dresden  
Donnerstags und } Mittags  
Montags } 11—12 Uhr

in Leipzig  
Donnerstags und } Mittags  
Montags } 12—1 Uhr

Die für diese Route bestimmten, in Hof wechselnden Wagen, welche theils in Federn hängen, theils auf Federn ruhen, sind für die Reisenden aufs bequemste eingerichtet, fassen im Innern 6 und im Cabriolet 2 Personen und werden von Schaffnern begleitet. Da in Chemnitz die Dresdner Eilpost sich mit der gleichzeitig von Leipzig kommenden combinirt: so werden von dort ab diejenigen Reisenden, welche in dem nach Hof durchlaufenden Leipziger Wagen nicht Platz finden, mittelst bequemem Reichisen gleich schnell und ohne irgend eine besondere Vergütung weiter befördert.

Das Personengeld ist bei den Königlich Sächsischen Eilwagen und deren Reichisen nach und von Hof auf 8 Groschen und bei den Königlich Baierschen von Hof nach Nürnberg und zurück auf 32 Kreuzer oder 7 Groschen 1 $\frac{1}{2}$  Pf., für die Meile, mit Einschluß der den Postillions aus den Postcassen verabreicht werdenden Trinkgelder, festgesetzt. Auf die Tour zwischen Leipzig und Zwickau über Chemnitz haben die Reisenden das Personengeld nur auf 9 Meilen zu bezahlen. Dasselbe beträgt demnach

	von Dresden		und		von Leipzig		
	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
bis Chemnitz	2	18	2	22			} incl. 2 Gr. königl. bairische Einschreibegeld.
Zwickau	4	4	3	—			
Reichenbach	4	20	3	16			
Plauen	5	16	4	12			
Hof	6	18	5	14			
Baireuth	9	1 $\frac{1}{2}$	7	21 $\frac{1}{2}$			
Nürnberg	12	11 $\frac{1}{2}$	11	11 $\frac{1}{2}$			

In Dresden und Leipzig wird das Personengeld bis Baireuth und Nürnberg, so wie in Nürnberg, Baireuth und Hof bis Dresden und Leipzig, bei den Unterwegspostämtern aber nicht über Hof hinaus beim Einschreiben erhoben.

In den königlich sächsischen Eilwagen bis Hof passieren jedem Reisenden 30 Pfund Gepäck, wenn es in leicht verpackbaren Felleisen, Mantelsäcken oder Reisetaschen besteht, und in denen von Hof bis Nürnberg 40 Pfund Baiersches oder 50 Pfund Sächsisches Gewicht frei. Schwerere Reise-Effecten, z. B. Koffer, Kisten, sind mit dem Postpackwagen, mittelst Adressbriefs und mit der Bezeichnung Passagiergut, auch, wenn es nach Baiern bestimmt ist, mit der gewöhnlichen Inhalts- und Werths-Declaration versehen, voraus- oder nachzusenden. Auch von diesem Gepäck gehen resp. 30 und 40 Pfund portofrei, und für das Mehrgewicht wird in Sachsen das Porto nach der Victualientaxe, in Baiern aber die Hälfte der Waarentaxe entrichtet.

Mit diesen Eilposten werden auch Briefe nach allen Unterwegsorten des Curses, nach ganz Baiern, Württemberg, Baden, der Schweiz und dem südlichen Frankreich, so wie, auf ausdrückliches Verlangen der Absender, kleine Pakete bis zum Gewichte von 6—8 Pfund, letztere für ein um  $33\frac{1}{2}$  pro Cent erhöhtes Porto bis Hof, befördert.

Die Leipzig-Höfer Diligence geht auf dem bisherigen Wege vom 11ten dieses Monats an Dienstags und Sonnabends Abends 8 Uhr aus Leipzig ab und kommt Donnerstags und Montags früh 4 Uhr in Hof an. Die mit dieser Post Reisenden werden von Hof ab um 8 Uhr Morgens im Cabriolet des Nürnberger Packwagens für 24 Kreuzer oder 5 Gr. 4 Pf. auf die Reise und, so weit sie darin nicht Platz finden, im Nürnberger Eilwagen oder in Reichaisen für 32 Kreuzer auf die Meile, einschließlich des Postilliontrinkgeldes weiter befördert, und treffen mit ersterem Wagen Freitags und Dienstags Mittags in Nürnberg ein. In Leipzig kommen gedachte Diligencen von Hof am Dienstage Vormittags und Freitags Abends an.

Von Dresden gehen die in Zwickau mit der Leipziger Diligence sich combinirenden bisherigen Höfer Postkutschen vom 11ten dieses an Dienstags und Sonnabends Nachmittags 5 Uhr ab, und kommen in Dresden Dienstags Nachmittags und Sonnabends Morgens an.

Die Nürnberger Reitposten gehen vom 10ten dieses Monats an ab:

aus Dresden	aus Leipzig
Montags Vormittags 10 Uhr und	Montags Mittags 1 Uhr und
Freitags Nachmittags 5 Uhr	Freitags Abends 8 Uhr,

und kommen in Nürnberg Mittwochs und Montags Morgens an. In Leipzig und Dresden treffen diese Posten Sonntags und Dienstags resp. Mittags und Nachmittags ein.

Durch die getroffenen Curs-Einrichtungen wird die Correspondenz nach und über Baiern in allen Richtungen, besonders auch nach und aus der Schweiz, und dem südlichen Frankreich mehr als bisher beschleunigt, und die Reisenden finden von Nürnberg aus in bequemen Diligencen ein baldiges weiteres Fortkommen. Wer z. B. Sonntags oder Mittwochs aus Dresden und Leipzig mit der Nürnberger Eilpost abreist, kann schon Dienstags Mittags und Sonnabends Morgens von dort über Augsburg nach München weiter reisen und Mittwochs Abends 7 Uhr und Montags früh daselbst eintreffen. Wie die übrigen Personen-Posten resp. von Baireuth und Nürnberg abgehen, ist nächstens bei den Postämtern zu erfahren.

Um die Versendungen von Drucksachen, Büchern, Musikalien, Landkarten, Kupferstichen und lithographischen Producten mit den Posten nach und über Baiern mehr zu erleichtern, hat die königlich Baiersche Oberpostbehörde den Portotarif für dergleichen Gegenstände in der Art herabgesetzt, daß z. B. 100 Pfund Sächsisches Gewicht von Leipzig ab bis Baireuth nur  $87\frac{1}{2}$  Gr., bis Nürnberg und Erlangen  $111\frac{1}{2}$  Gr., bis Landshut  $137\frac{1}{2}$  Gr., und bis München  $149\frac{1}{2}$  Gr. Porto kosten werden. Leipzig, den 7. April 1826.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.

## D e n k m a l.

Giebt treue Erfüllung der Pflichten im häuslichen und bürgerlichen Leben, verbunden mit einem biedern, bescheidenen, menschenfreundlichen Sinne, mit Thätigkeit, mit dem Streben, so wirksam zu seyn, als der Kreis zuläßt, den wir für unsre Bemühungen wählten, oder durch die Vorsehung uns angewiesahen; giebt dies alles einen gerechten Anspruch auf die Achtung und Liebe der Mitbürger: so machte sich denselben auch ein vor kurzem aus unserer Mitte dahingeshiedener Mann würdig, dessen äußeres Leben durch keine ausgezeichneten Verhältnisse merkwürdig ist, während er selbst aber desto mehr von allen, die ihn kannten, aus den genannten Ursachen geschätzt wurde. Es ist der am 29sten März verstorbene Herr Johann Gottlieb Horn, Bürger, Kaufmann, Wachs- tuchfabrikant, seit dem Jahre 1802 Beisitzer und seit 1824 Hauptmann der Schützengesellschaft im Petersschießgraben. Schon darum muß er uns lieb seyn, da er in unserer Stadt geboren wurde (3. Febr. 1773) und in ihr, ohne eine Unterbrechung, immerfort den Kreis seiner Thätigkeit suchte und fand. Die von seinem Vater, dem aus Altranstädt gebürtigen Joh. Adam Horn, gegründete Wachs- tuchfabrik und Materialhandlung bot ihm dazu die erwünschteste Gelegenheit, und obschon 1813 seine Bleiche geplündert, sein Borrath von Rahmen verbrannt wurde, so setzte er doch das ererbte Geschäft mit treuem Fleiße bis zu seinem zu früh für die Seinen, wie für die Freunde, erfolgten Tode fort. Gern opferte er einen Theil seiner Zeit als Bürgerdeputirter, um eine gleichmäßige Vertheilung der Garnison in den Vorstädten zu befördern, so oft dies bei den frühern Verhältnissen der Stadt

ndthig war. Gern spendete er den Armen einen Theil dessen, was ihm sein Fleiß und die Vorsehung gegeben hatte. Geliebt und geachtet war er von allen Gliedern der Gesellschaft, die ihn zu einem ihrer Häupter erwählte hatte. Auch die verehrten Männer, welche die festlichen Mahle dieses Vereins zu verschönern pflegen, schätzten in ihm den achtungswerthen Mann. Als seine Hülle der letzten Ruhestätte übergeben wurde, war das Wetter sehr unfreundlich. Aber dennoch ließen sich die Männer, mit welchen er gemeinschaftlich für das Beste der Schützengesellschaft wirkte, und eine große Anzahl der Schützen selbst nicht abhalten, sie hinauszubegleiten und so noch einen Beweis der Liebe und Zuneigung und Werthschätzung öffentlich an den Tag zu legen. Wohl ließ sich daher auf ihn anwenden, was jener englische Dichter einem edlen Manne nachruft:

Dich liebte, wer dich kannte;  
Dich ehrte, wer dich nannte!  
Nun ruh' in kühler Erde Schooß,  
— All' ihrer Sorgen bist du los!

\* \* \*

Dem verehrlichen Herrn Einsender eines Aufsatzes: Sehnlischer Wunsch, den sogenannten Polterabend betreffend, können wir die Versicherung geben, daß unsere wackere Polizei bei einer, ihr von einer Trauung gemachten Anzeige, allemal die Hand bietet, diesen Rest von Rohheit und Muthwillen im Keime zu unterdrücken, und da so der Zweck seiner Mittheilung erfüllt ist, tragen wir Bedenken, den Aufsatz über diesen schon besprochenen Gegenstand selbst aufzunehmen. Er liegt zum Abholen bereit

in d. Exp. d. L. Tagebl.

D. R.

## Witterungs - Beobachtungen

vom 2. bis 8. April.

1826 Tag.	Barometer bei + 10° Reaumur.			Thermom. frei im Schatten.			Wind.			Witterung.		
	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 U. Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr Abends.
	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.									
April. 2	334, 776	34, 508	35, 117	+ 4, 0	+ 5, 0	+ 4, 8	W.	W.	W.	tr., wdg. Rgn.	tr., wdg. Regen.	tr., Rgn.
3	32, 749	31, 882	32, 802	5, 5	7, 8	7, 0	W.	W.	W.	tr., wdg. Regen.	trüb. stk. Wd.	Regen, stk. Wd.
4	33, 057	32, 933	33, 162	6, 3	9, 8	8, 0	W.	W.	W.	tr., wdg.	tr., wdg.	trüb, sehr wdg.
5	33, 362	33, 307	34, 125	7, 3	11, 1	7, 5	W.	W.	W.	Regen.	tr., wdg. NM. Rgn.	trüb.
6	35, 140	35, 295	35, 160	7, 2	9, 8	7, 6	W.	W.	W.	trüb.	trüb, NM. htr.	trüb,
7	34, 125	33, 850	34, 887	9, 0	10, 8	7, 5	W.	W.	W.	tr., wdg.	tr., wdg.	trüb.
8	35, 840	35, 798	35, 720	8, 9	13, 9	8, 8	W.	NW.	NW.	trüb.	trüb. NM. htr.	heiter.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. e. s. t.

### B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 10ten: Don Karlos. Hr. Haake, Posa, als letzte Gastrolle. (Anfang um 6 Uhr.)

### B e f a n n t m a c h u n g.

Auf Requisition der Edeln Stadtgerichte zu Leipzig soll den 12ten d. M., Nachmittags um 3 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, die Sommerwohnung nebst Garten in dem sonst Reichmann-Hagemann'schen Gute allhier, mit Ausschluß der vom Gärtner bewohnten Behältnisse, für diesen Sommer dem Meistbietenden unter gewissen, im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, pachtweise überlassen werden.

Gohlis, den 7ten April 1826.

Des Magistrats zu Leipzig Gerichte allhier.

Concert-Anzeige. Der achtjährige Joseph Krogulski wird heute, den 10ten, die Ehre haben, in dem Saale des Musik-Vereins ein Concert zu geben, und in demselben auf dem Pianoforte mehrere Stücke von Hummel, Kalkbrenner etc. vortragen. Der Anfang ist halb 7 Uhr. Billets sind zu 16 Gr. in der Musikhandlung von Herrn H. W. Härtel und Herrn Peters, so wie an der Kasse zu haben.

Literarische Anzeige. So eben ist in der Baumgärtner'schen Buchhandlung zu Leipzig, Petersstraße Nr. 112, erschienen und an alle deutsche Buchhandlungen verschickt worden:

### Das Leben des Kaisers Napoleon,

nach Morvins und andern Schriftstellern dargestellt von Dr. Bergk. 3te Abtheilung, gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr. 4te Abtheilung, mit einer Abbildung, 1 Thlr. 12 Gr.  
Herr D. Bergk hat sich 30 Jahre lang mit dem beschäftigt, was Napoleon unternahm

und wollte, und da er alles sammelte; was Aufschluß über diesen außerordentlichen Mann geben konnte, und der strengen Wahrheit entsprechend erzählte, so wird man sich leicht eine Vorstellung von der Reichhaltigkeit, dem Lehrreichen und Anziehenden dieser Lebensbeschreibung Napoleons machen können. Mit Recht können wir es Allen, welche sich eine vollständige und richtige Kenntniß des Mannes unsers Jahrhunderts verschaffen wollen, allen Besitzern von Privatbibliotheken, allen Bücherverleihern u. s. w. empfehlen und man wird sehen, welche wichtigen Aufschlüsse dieses Werk über die neuern Ereignisse von 1795 — 1815 giebt. Das ganze Werk in 4 Theilen kostet 5 Thlr. 12 Gr.

### Bekanntmachung.

Den häufigen Verwechslungen des Logis wegen ist zu bemerken, daß die bekannten feinen Französischen Blumen schon seit längerer Zeit nicht mehr in der Burgstraße Nr. 146, sondern in Hohmann's Hof auf dem Neuen Neumarkt Nr. 32, drei Treppen hoch, über Herrn Wienbrack's Buchhandlung, zu haben sind.

Bekanntmachung. Daß ich die Schankwirthschaft, nebst Billard, im goldnen Hirsch auf dem Ransstädter Steinwege übernommen habe; zeige ich hiermit ergebenst an. Zugleich bitte ich meine Gönner und Freunde um recht zahlreichen Besuch, um ihnen beweisen zu können, wie sehr es mir daran liegt, durch billige und prompte Bedienung alle meine Gäste möglichst zufrieden zu stellen. Die von mir mit übernommenen beiden Drehrollen sind wieder völlig hergestellt, und es ist dabei Alles sehr bequem eingerichtet.

Friedrich Schumann.

Bekanntmachung und Empfehlung. Mein erst jetzt neu eingelegtes Stettiner Doppelbier verkaufe ich die Flasche für 3 Gr., einfaches dergl. 1 Gr. 6 Pf., Weißbier 1 Gr. 4 Pf., so auch das schöne Breitenfelder Braunbier 1 Gr. 3 Pf. Auch sind die in meinem Locale befindlichen 2 Drehrollen wieder in guten Zustand gebracht. Ich wünsche, daß ich das gute Lob und Zutrauen von allen meinen Freunden und Gönnern, so wie bisher, fortwährend erhalten möge, wo ich auch allen meinen Freunden und Gönnern reelle und billige Bedienung jederzeit versprechen kann.

Karl Schröter,

in der Burgstraße, Heinrich's Haus Nr. 146.

Anzeige. Den verehrten Geschäftsfreunden der ehemals Steyerischen Steingut-Fabrik auf der Steyermühle bei Nossen hierdurch die ergebene Anzeige, dass die Handlung von Schröter Gebrüder und Comp. in Leipzig diese Fabrik nebst allem Zubehör käuflich übernommen, und unter der untenstehenden Firma fortsetzen wird. Sie wird die Fabrikation des Steinguts mit der grössten Aufmerksamkeit betreiben, und zu möglichst billigen Preisen reelle und geschmackvoll gearbeitete Artikel liefern, womit sie sich dem Vertrauen ihrer geehrten Abnehmer, das sie sich stets zu erhalten suchen wird, hiemit bestens empfiehlt.

*Schröter'sche Steingutfabrik, bei Nossen.*

In Leipzig ist ihr Lager in Auerbachs Hofe.

Anzeige. Unser Lager von Briefpapieren, wie auch WachsPapieren, ist wieder bestens assortirt.

Rudolph Förster & Comp.

Anzeige. Alle Diejenigen, welche in juristischen Angelegenheiten mit mir sprechen wollen, bitte ich, solches in den dazu bestimmten Stunden, Vormittags von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, zu thun, die übrige Zeit aber, besonders des Mittags, so wie an öffentlichen Orten, mich mit Consultationen zu verschonen. Zu den obbemerkten Stunden werde ich dagegen, wenn nicht besondere Fälle meine Abwesenheit veranlassen, regelmäßig in meiner Expedition zu treffen seyn.  
Adv. Carl Christian Beuthner, wohnhaft Nr. 139.

Anzeige. Auf dem  
**Kuhn'schen Caffeehause,**  
Reichsstraße Nr. 542, Kochs Hofe gegenüber,  
wird von heute an und die Messe hindurch auch Abends warm gespeist, und um gütigen Zuspruch gebeten.

Anzeige. Von heute ist bei mir täglich Gefrorenes zu haben.  
Ulrich Clermont, in der Reichsstraße, unter Kochs Hofe.

Anzeige. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich unter heutigem dato auf hiesigem Plage eine

**Wein- und Italienische Waaren - Handlung**  
unter der Firma:

**A. F e r r a r i**

errichtet habe. Mehrjährige in diesen Handelszweigen gesammelte Erfahrungen geben mir Ansprüche auf gütiges Vertrauen, welches ich durch regsamen Fleiß, einladende Preise und prompte Bedienung zu rechtfertigen bemüht seyn werde. Leipzig, den 1. April 1826.

Andr. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Anzeige. Die neuesten englischen, französischen und deutschen Zeitungen liegen für Hiesige und Fremde zum Lesen bereit  
im Museum, Nr. 756.

Local-Veränderung. Da ich meinen inne gehaltenen Bierkeller in der Grimmaschen Gasse unter Nr. 5 verlassen habe, und nun in die Fleischergasse Nr. 167, dem Kaffeebaum gegenüber, gezogen bin, so empfehle ich mich auch in diesem neuen Locale mit meinen ächten Braunschweiger Sossischen allen meinen werthen Kunden und Freunden, und bitte, mich auch künftig mit ihrem Zutrauen zu beehren.  
Carl August Buchardt.

Wohnungs-Anzeige. Ich wohne nicht mehr am Grimmaschen Thore Nr. 679, sondern Reichsstraße im goldenen Hute, Nr. 496, 3 Treppen hoch, und empfehle mich meinen hiesigen und auswärtigen resp. Kunden ganz ergebenst.

Josef Lehnert, Damenschneider.

Logis-Veränderung. H. E. Weber und Compagnie, Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart, haben ihr Logis verändert, und wohnen jetzt Reichsstraße Nr. 541 bei Herrn Poetsch, eine Treppe hoch im Erker, Kochs Hofe gegenüber.

Logis-Veränderung. Vom 7. April d. J. an wohnt D. Mothes im Thomaskäßchen Nr. 111.

Empfehlung. Denen Herren Fremden empfehle ich meine in der Nähe des Marktes befindliche Speisewirtschaft, und versichere sowohl in als außer dem Hause die billigste und reellste Bedienung.

Manuel Rost,  
Hainstraße, im Keller unter dem kleinen Joachimsthal.

**Verkauf.** Außer meinem stets haltenden Lager von acht baierischem Bier beste Qualität, in ganzen und halben Flaschen, empfehle ich auch diese Messe meine direkt bezogenen rein gehaltenen Weine, Rum und Araf in diversen Sorten, guten Bischof, Cardinal, Champagner, Punsch- und Bischof-Extract zu den nur möglichst billigsten Preisen; wie auch jederzeit Punsch und Necos, das Glas 3 Gr., Kroc 2 Gr., und feinste Gewürz-Chocolade, die Tasse 2 Gr.

C. F. Wolff, im Keller unter Koch's Hofe am Markte.

**Wagen-Verkauf.** Der Sattlermeister Schmidt, Gerbergasse Nr. 1165, empfiehlt sich mit einer Auswahl neuer und alter Staats- und Reise-Chaisen, Batarden und Trohschken zu ganz billigen Preisen.

**Verkauf.** Bücher ohne Schalen, und dergleichen als Makulatur, werden wohlfeil verkauft auf dem Alten Neumarkt Nr. 612.

**Verkauf.** Alle Sorten Puhmacher-, so wie auch Papier-Fischbein, bereitet selbst, und empfiehlt sich damit bestens zu billigen Preisen.

M. S. Waldenberger, Reichstraße Nr. 434.

**Verkauf.** Brasilianische Döfenhörner und englische Hornspritzen liegen zum Verkauf in Commission bei

Schröter Gebrüder und Comp., Klostersgasse.

**Verkauf.** Gestickte Spitzengrundhäubchen in mehreren schönen Façons, dergl. Tücher und Schleier, Modebänder, Blumen, schwarze, weisse und coul. Handschuhe, für Herren und Damen, Arbeitsbeutel, Körbchen, Sonnenschirme, Italienische Strohhüte, seidene Caneyas und seidene Locken empfiehlt in grosser Auswahl

Carl Sörnitz, Grimmasche Gasse Nr. 10.

**Verkauf.** Von den so schön gefüllten Nelken in allen Farben und Farbenzeichnungen sind wieder Senker zu haben, das Duzend 12 Gr., in Nr. 786 an der Wasserfont bei'm dazigen Gärtner.

**Verkauf.** Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Bleibosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen

P. W. Roupet & Sohn, Catharinen-Strasse Nr. 367.

**Verkauf.** Neue Böhmishe gerissene Bettfedern, so wie auch Flaumfedern, sind billig und reell zu haben bei

J. D. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

**Verkauf.**

**Feine glassirte Damenhandschuhe,**  
das Paar à 6 Gr., empfangen

Wm. Kühn & Comp., am Markt unt. Rathhause.

**Die hiesige Königl. Porcellan-Niederlage in Auerbachs Hofe** ist auch für gegenwärtige Leipziger Ostermesse wieder mit geschmackvollen Caffee-, Thee- und Tafel-Servicen, Tabacksköpfen und Abgüssen, wie auch mit allen übrigen schon bekannten Artikeln in weiß, grüner und blauer Glasurmalerei, und allen von der Königl. Manufactur zu erwartenden kunstvollen Gold- und Farbe-Dekorationen vollständig assortirt, und verkauft solche gegenwärtig zu billigen Preisen.

**Wohlfeiler Ausverkauf von Modewaaren,**  
als Blumen, Federn, fertigen Puz, Stickereien, und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel. Hainstraße Nr. 341, zwei Treppen.

**Germar & Schönherr, von Glauchau,**  
in der Catharinenstraße neben Herrn Friedrich Hänel sen. in Peter Richters Hause, empfehlen sich mit Merinos, Westenzeugen, Piquées, Bettdecken, Moltons, Corsettenzeugen und Strumpfwaaaren.

**Andreas Pfregner, aus Wien,**  
Galanterie = Drechsler = Waaren = Fabrikant,  
empfiehlt sich in allen Gattungen Drechsler = Arbeiten, als: Pfeifenröhren von Horn, Weichsel- und sonstigen Holzarten, wie auch Weichsel- und andern Stöcken, mit und ohne Pfeifenröhren, Fischangelstöcken, Spritzstöcken, Blaseröhren, schwarzen Bodratschaner Pfeifenköpfen, als auch beschlagenen von verschiedener Form, Perlemutterköpfen und mehreren sonstigen Artikeln. Seine Bude ist auf dem Markte in der Rathhaus = Reihe, von der Engel = Apotheke her die dritte Bude rechter Hand.

**Wolf Liepmann, aus Hamburg,**  
empfiehlt sich in in allen Gattungen feinen Havannah- und andern Cigarren, feinen Tabaken, so wie auch echten Türkischen à 8 Gr., und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

**Die Meubles - Handlung von P. Chr. Plenckner,**  
in Hrn. Doct. Eckolds Hause, Ecke vom Markt und Barfußgäßchen Nr. 175, empfiehlt sich diese Messe mit einem schönen Lager Mahagony- und Birnbaumner Meubles, als: Secretairs, Chiffoniers, Büreaus, Bücherschränke, alle Arten Tische, vorzüglich schöne Divans und Stühle, Fußbänkchen, Spiegel u. a. m. und stellt sehr billige Preise.

**Mit chirurgischen zinnernen Klistirspritzen und Lichtformen**  
bin ich zu dieser Messe wieder vollständig assortirt und empfehle mich damit zu den bestimmten billigen Preisen. Mein Stand ist noch auf dem Markt, der ehemaligen Waage gegenüber, in der zweiten Budenreihe.

Herr J. G. Klett sen., Nikolaistraße Nr. 542, verkauft auch jederzeit alle meine Sorten Spritzen um die billigen Fabrikpreise.

G. C. Israel Weber, Klistirspritzen-Fabrikant aus Grimma.

**Franz. Papier - Tapeten, Bordures, Landschaftstapeten etc.**  
im neuesten Geschmack und großer Auswahl, sind von 8 Gr. per Stück an, zu haben bei Rudolph Förster & Comp., Neuer Neumarkt große Feuerkugel.

**J. H. Senf sen., am Markt Nr. 2,**  
empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein Lager in franz. Porzellan, englischen und französischen Galanterie- und Modewaaren, als: vergoldete Bijouterien, Sonnen- und Regenschirmen, Astral-Lampen, Visiten-Karten, Perlen in Wachs, vergoldete Perlen, Kämmen in Bronze, Schildkröte, Elfenbein und Buchsbaum-Holz, Perlmutter-Waaren, Necessaires, Arbeitsbeutel, Armbänder, Fächer, und viele andere Artikel zu den billigsten Preisen.

Hierzu eine Beilage.



## Beilage zu Nr. 100 des Leipziger Tageblattes.

Montag, den 10. April 1826.

### C. Hoffmann, Mechanicus,

empfiehlt aus seinem Magazin mathematischer, physikalischer und optischer Instrumente, außer mehreren größern zur Astronomie, Feldmessenkunst und Physik gehörigen Instrumenten, auch noch besonders Feldmessenapparate von verschiedenen Gattungen, wie auch Reißzeuge und andere dazu gehörige Gegenstände; ferner Barometer, Thermometer und Hygrometer, Perspective, Mikroskop, Brillen, Lorgnetten, Lesegläser und Handloupes. Auf Bestellung kann man alle Maße und Gewichte, von welchen genaue Vergleichen mit den neuen französischen bekannt sind, von ihm auf das genaueste gearbeitet erhalten, vor dem Petersthore im Klostersgäßchen Nr. 784.

### Hieronimus Wielandt & Sohn,

Bandfabrikanten von Basel,

empfehlen sich diese Messe mit verschiedenen Gattungen selbst fabricirter Frisolet-, Passefins-, Renforcés- et Fortbänder, Moirés mit und ohne Lisières, Satins, Taffetas, noir fins & couleurs, double glatt & à luisant, auch Litzen, Stickbändchen und Rundschnüren, so wie noch andern in ihr Fach einschlagende Sorten.

Ihre Niederlage ist bei Herrn Degen, Neuer Neumarkt Nr. 15, erstes Stock,

### Christian Adolph Otto,

nun wieder im Thomasgäßchen,

im Hause der Madame Richter, Nr. 111, vom Markte herein links das zweite Gewölbe, empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager aller Arten Bänder, Spitzen, Borden und Schnüren, desgleichen mit Puße auf Tullemanns, Damenkleider und Roben, so wie einer neuen festen Sorte Schweizer Nähzwirn; ferner mit einer ganz vorzüglichen Auswahl seidener übersponnener Herren-Rockknöpfe, nebst Nähseide, Drehseide und Halbseide, auch Tabackbeutel und Beriberbeutel, Astral- und Liverpool-Lampendochten, verschiedenen neuen Sorten Leibgürtelschnallen, und Hefel- und Schlingen, zu den billigsten Preisen.

### Wein - Verkauf.

Bester weißer und rother Franz à 6 und 8 Gr., f. Tavell 22er à 12 Gr., f. Medoc à 10 Gr., Würzburger 22er à 8, 10 und 12 Gr., ff. Rheinweine à 12, 16 und 20 Gr., ganz alter 32 Gr., f. Bischoff 10 und 12 Gr., f. Mallaga und Lunell 12 und 14 Gr., f. Jam. Rum 8, 10, 12 und 16 Gr., Arac 18, 20 und 24 Gr., auß Dhd. 18 Flaschen und in Gebinden billiger; Bischoffessenz in Gläsern à 2 Gr. und für's Dhd. 16 Gläser bei

Heinr. Eduard Gruner, vor dem Petersthore Nr. 778.

### Bruhm & Naegler, aus Gera,

im Reussischen Voigtlande,

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager ihrer Merinos in allen Breiten, Circassias, Camelotts, Westenzengen u. s. w. — Ihr Gewölbe ist im Böttchergäßchen, von der Chatarinenstraße aus, rechts das Erste.

### J. E. Fuchs, aus Dresden,

empfiehlt sich diese Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Lager in Damen-Strohhüten, so wie auch in bunten Galanterie-Blumen und andern dahin einschlagenden Artikeln. Seine Wohnung ist während dieser und Michaeli-Messe im Salzgäßchen Nr. 406, 1ste Etage.

**Rey, von Paris und Leipzig,**

Grimmaische Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage,  
empfehl't zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes Lager von Pariser Wollen: Shawls und Umschlagetüchern, façon Cachemire, nebst ächten Cachemires français eigener Fabrik in den neuesten und geschmackvollsten Mustern zu den billigsten Preisen.

**Leop. Koene & Comp., Seiden - Waaren - Fabrikanten aus Berlin,**

Catharinenstraße Nr. 371,  
beziehen die gegenwärtige Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager ihrer Fabrikate, und empfehlen sich einem geehrten Publikum mit dem Versprechen der reellsten Bedienung.

**A. Baum sen., aus Hamburg,**

Reichsstraße Nr. 507, im Gewölbe,  
empfehl't sich einem hochgeehrten Publikum bestens mit feinen grünen Thee in Bleibosen.

**Heinrich Adolph Hennig,**

empfieng eine Partie breite ostindische Rankings von 25 bis 30 Gr. pr. Stück, so wie auch Schnupstücher à 2 und 2½ Gr. pr. Stück.

**L. Ernst, Uhrmacher,**

Thomaspäßchen Nr. 109,  
empfehl't sich zur bevorstehenden Messe mit einer Auswahl vorzüglich gut gearbeiteter Stuhuhren, so wie auch allen Arten goldener und silberner Taschenuhren, unter Versicherung reeller und billiger Bedienung.

**Heinrich Adolph Hennig,**

Petersstraße Nr. 34,  
empfehl't folgende sehr wohlfeile Waaren, als: Florence und Futtertaffe, 5 bis 8 Gr. à Elle, coul. und schwarze Marcelline 9 bis 13 Gr., coul. und schwarze Levantines 7 bis 16 Gr., ¼ br. Sergen 12 bis 13 Gr., coul. und schwarze Gros de Naples 9 bis 17 Gr., dergl. schwerer ¾ br. zu Meubles, gelb, grün und carmoisin, 13 bis 14 Gr., Rolandines 12 Gr., ¼ br. Satin turc 9 Gr., breiterer dergleichen 15 bis 17 Gr., gemusterte seidene Zeuge 10 bis 13 Gr., coul. und weiße Atlasse 14 bis 22 Gr., schmale und breite schwarze Taffe 11 bis 20 Gr., halbseidene Zeuge 8 bis 12 Gr., coul. seidene Gazen 4½ bis 8 Gr. die Elle, englische Cattune von 2½ bis 12 Gr. die Elle, Westenzeuge von 6 Gr. bis 2½ Thlr. die Elle, feine sächsische Merinos 7 und 8 Gr. die Elle, holländische Bettbarchende 6 bis 8 Gr. die Elle, ¾ br. Vorhangs-Jaconets, 4 Gr. die Elle; sämtliche Waaren ohne Flecken

**W. A. Lurgenstein, aus Wien,**

Kamm-Fabrikant in Leipzig, Nr. 885,  
zeigt seinen resp. Abnehmern hiermit ergebenst an, daß er für diese bevorstehende und künftige Messen seine Verkaufsbude vom Raschmarke in die Grimmaische Gasse an die Neue Neumarkts-Ecke, der Reichsstraße gegenüber, verlegt hat; und empfehl't sich wieder mit einer hübschen Auswahl Damen-Chignon- und Seitenkämme von Schildkröte, Friesen- und Taschen-Kämme von Elfenbein und Buchsbaum, wie auch allen andern Gattungen Kämme, neuester Façon von Elensklauen, elastisch, von feinem und ordinärem Horn, und versichert bei reeller, prompter Bedienung, festgesetzte billige Preise.

### Franz Straffinger,

Inhaber der k. k. privilegirten Kamm-Fabrik aus Graz in Steyermark, empfiehlt sich seinen geehrten Handelsfreunden mit einem wohl assortirten Lager von allen Sorten feinsten elastischen Hornkämmen, als: Chignons- Frisir- und Lockenkämmen. Da dieses Fabrikat durch seine besonders schöne schildkrötartige Beize sehr beliebt ist, so hoffe einen gütigen Zuspruch. Gleichfalls befindet sich allda ein wohl gewähltes Sortiment von verschiedenen Sattungen Patent- Kelt- und Fahr- Peitschen, auf englische Art, von Gottfried Lütge aus Wien.

Mein Stand ist in der Rathhausreihe, zwischen der Engelapotheke und Hohenthals Hause, die zweite Bude links.

### Gebrüder Höltzel, aus Dresden,

haben in dieser Messe ihr Lager der neuesten Stickereien, Spitzen, Fichus, Spitzen-Tücher und Schleier, Spitzen-Kleider und mit bunter Wolle brodirten Linon-Kleider eigener Fabrik, so wie anderer Pariser Neuheiten, als: Bracelets, Kämmen, Fischschuppen-Blumen etc. etc. in der Reichsstrasse neben Kochs Hofe, der Handlung des Herrn Heinrich Krug gegenüber Nr. 400, eine Treppe hoch, und verkaufen en gros zu den billigsten Fabrikpreisen.

### Gebrüder Sala aus Chemnitz,

haben ihr Lager von seidnen Locken und Wiener Damenschuhen diese Messe in Auerbachs Hof in das Gewölbe neben der Porzellan-Niederlage verlegt, und empfehlen sich mit den neuesten Façons in allen Farben zu ganz billigen Preisen.

### Die Wiener Stutzuhren-Niederlage

des

### C. W. Koch,

befindet sich in der Grimmaschen Gasse Nr. 592, eine Treppe hoch. Sie empfiehlt, wie bisher, ihr Lager an Stutzuhren, Zifferblättern, Glasringen, gepreßten Bronze-Verzierungen, Damen-Arbeitskästchen, Perlenmutter-Gegenständen, Seidenlocken, Kronleuchtern u. durch innere Güte und billige Preise.

### Dominik Mainz, Tuch-Fabrikant aus Erfurt,

bezieht diese Jubilate-Messe zum ersten Mal mit seinen nach Niederländer Art fabricirten feinen und Mittel-Tüchern, auch Cachemirs; verspricht die billigste Bedienung und steht in der Reichsstrasse im Hause des Herrn Weißflog Nr. 399.

### H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliers aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 506, bei Witwe Starke, dem Tannen-Hirsch gegenüber, empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Steinen, offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen — und benachrichtigen zugleich die Herren Glaser und Glas-Fabrikanten, daß sie von den besten Glas-Diamanten in allen Größen und billigsten Preisen haben können.

### Robert Smith aus Glasgow und Hamburg

bezieht die bevorstehende Jubilate-Messe zum erstenmale mit einem wohl assortirten Lager von Englischen und Edinburger halbseidenen und baumwollenen Long-Shawls und Tüchern.

Sein Lager ist in der Reichsstrasse Nr. 508, bei Herrn Eckarius, eine Treppe hoch.

## Englisches Spitzen-Lager

von  
I. C. F. Hagedorn & Comp., aus Hamburg,  
Catharinenstraße Nr. 366.

Selbige beziehen gegenwärtige Jubilate-Messe wiederum mit einem wohl assortirten Lager von englischen Spitzengrund und allen dahin gehörigen Artikeln, und verkaufen zu den billigsten Fabrikpreisen.

*Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172,*

empfiehlt seine

**Band-, Garn- und Modewaaren-Handlung,**  
welche mit den neuesten, geschmackvollsten Artikeln völlig assortirt ist.

**Hermann Sugenheim, aus Frankfurt am Main,**

Catharinenstraße unter der alten Waage,  
verkauft Purpur-Kattune mit schwarz, und Purpur-Tücher von  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  groß in schöner Fabrication zu billigen Preisen.

**Der Kamm-Fabrikant M. Paethe, aus Berlin,**  
bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem wohl assortirten Lager  
**Damen-Kämme,**

und hofft durch gute Waare und billige Preise sich bestens zu recommandiren.

Sein Stand ist Grimmasche- und Reichsstraßen-Ecke in der ersten Bude.

**Der Seiden-Fabrikant, C. W. Oehme, aus Berlin,**  
bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem bedeutenden Lager  
**ächten Berliner Glanz-Felbel**

zu seidenen Herrenhüten und Mützen, in schwarz und couleurt.

Die Waare ist gut, und die Preise billig. — Sein Stand ist auf dem Markte, Barthels Hof schräg über, die zweite Bude in der zweiten Reihe, hart an der Hainstraßen-Ecke.

**Joh. Lud. Bardenwerper, aus Braunschweig,**

empfiehlt sich diese Messe wieder mit seinem Lager von allen Arten Hornspitzen, Burbaum-, Eben- und Mahagony-Holz, Elfenbein &c.

Seine Niederlage ist in Barthels Hofe, am Markte.

**Christian Weber, Haynstrasse Nr. 339,**

empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein neues und schön assortirtes Lager

**Wiener Shawls und Tücher,**

als auch in Ecorce d'arbres, Kleider, Damen- und Herrentücher zu billigen Preisen.

**Ternaux - Cachemir - Shawls**

empfehlen in schöner und reicher Auswahl

Hy. Mielle & Comp. aus Paris, Markt Nr. 171, 1ste Etage.

**Aechte Pariser Blondes,**

so wie ihr Lager in französischen Modewaaren, empfehlen

Hy. Mielle & Comp. aus Paris, Markt Nr. 171, 1ste Etage.

## A d o l p h H a a s e

Thomasgässchen Nr. 110,

empfiehlt unter Versicherung der aller billigsten Preise und reellsten Bedienung folgende Artikel, als: gebirgsche und englische, desgleichen ordinäre schwarze und weiße Spitzen; schwarze und weiße Faurblonden; Garnirpettinet; alle Arten seidene Modebänder; wollene und leinene Bänder; seidene, wollene und baumwollene Schnuren; seidene Stic- und wollene Besatzbändchen; Wiener baumwollene und schattirte wollene Borden; buntes wollenes Stic- und Strickgarn; Zeichengarn; Zwirn und Nähseide; seidene, wollene und leinene Gurte; seidene und Gardinen-Franzen; gestickte Spitzengrund-Hauben und Kragen; bunte und weiße Herren- und Damen-Handschuhe; seidene Locken; seidene und baumwollene Knöpfe und Quasten; Hemdenknöpfe; baumwollene Befestungen; Gold- und Silber-Gurl, Schnuren, Franzen, Quasten und Lahnänder; Eau de Cologne und mehrere dahin einschlagende Artikel.

Das  
**E n g l i s c h e S p i t z e n - L a g e r**

von  
*William Wood, Leaver & Son,*  
Fabrikanten

aus **ANTWERPEN** und **NOTTINGHAM**

patentirt durch Sr. Majestät den König der Niederlanden,

*Depôt in Cöln am Rhein bei P. Th. H. Fauth,*

ist in bevorstehender Leipziger Jubilate-Messe, wie früher, Reichsstrasse Nr. 428, im Bley Meyer'schen Hause, neben dem Tannenhirsch, eine Treppe hoch.

**Die Leinwand- und Tafelzeug-Handlung von J. A. Jänisch,**

Petersstraße vom Markt herauf Nr. 69,

hat wieder eine Partie feine weiße Kester erhalten, welche für den billigen Preis, das halbe Schock Ellen mit 2½ Thlr. bis 5 Thlr. verkauft wird. Auch sind wiederum rohe Tuchkappen, Leinwände in allen Breiten in ganz billigen Preisen zu haben.

**Neueste façonirte und moirirte Bänder und Etoffes, Italienische  
und französische Strohüte, ächte Cachemir-Shawls  
und Bagdad-Tücher.**

Außer unsern Lyoner Seiden- und Pariser Mode-Waaren, haben wir von obenstehenden Artikeln ein vollständiges Sortiment erhalten, und verkaufen solche zu den billigsten Preisen.  
Matthias Gebrüder.

Die Strohhut-Fabrik von C. H. Hennigke, Grimmasche Gasse Nr. 590,  
empfiehlt sich mit Waschen, Bleichen, Färben und Verändern alter Strohhüte bestens.

Caroline Meißner, Fleischer-Gasse Nr. 302, 2 Treppen hoch, empfiehlt sich dem Andenken ihrer sehr geehrten Kunden mit einer geschmackvollen Auswahl neuer Spitzen-Häubchen, Kragen u. s. w., so wie mit Verfertigung des neuesten Damen-Puhs und Veränderung des Aelteren.

Madame Winkler aus Dresden, empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer großen Auswahl seidener Locken; sie bittet um gütigen Zuspruch, und versichert die billigsten Preise. Ihr Verkauf ist: Hainstraße Nr. 841, bei Henriette Pfarr.

Gesuch. Ein junger Mann von 30 Jahren, geübt in deutscher und französischer Correspondenz, so wie in Führung der Bücher, welchem letztern Fache er gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäfte allein vorsteht, der auch in mehreren Branchen einen großen Theil Deutschlands bereiste, wünscht seine gegenwärtige Stelle mit einer ähnlichen zu vertauschen. — Entfernt von allem Selbstlobe, bezieht er sich auf die nachzuweisenden mündlichen und schriftlichen Zeugnisse der vorzüglichsten Häuser, und bittet auf ihn Reflectirende, ihre dießfalligen Anträge mit der Adresse A — B bezeichnet bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Messvermiethung. Im kleinen Fürstencollegium auf der Ritterstrasse, sind einige Messwohnungen zu vermieten, worunter sich besonders ein sehr geräumiges, für einen Buchhändler geeignetes Locale befindet. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Schlegel daselbst.

Messvermiethung. Eine gut meublirte Stube mit angenehmer Aussicht in naher Vorstadt, ist für die Messen zu vermieten. Näheres bei J. E. Fort vor dem Hallischen Pfortchen Nr. 1096, zwei Treppen.

Vermiethung. Auf der Reichsstraße Nr. 503, nahe am Brühl, auf der Budenfren Seite, ist das Lokal, eine Treppe hoch, von 3 Stuben und Alkoven, welches die Herren J. J. Sufmann und Hennemann, aus Halberstadt, bis jetzt bewohnt haben, wie auch zwei trockne Niederlagen, zu vermieten. Zu erfragen daselbst eine Treppe hoch.

Reisegelegenheit. Den 11ten dieses geht eine Chaise nach Torgau, wo noch Plätze für billige Preise offen sind; desgleichen den 13ten eine nach Berlin. Näheres, Ritterstraße Nr. 694, bei Johann Knoth.

## Thorzettel vom 9. April.

### Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.	
Hr. Lederhbl. Holzhaus, v. Neusalz, im halben Mond	5
Hr. Fabr. Stübler, v. Berzdorf, b. Claffig	5
Hrn. Kfl. Hefty u. Kupferschmidt, v. Schwanden und Burkdorf, im Joachimsthal	5
Hr. Fabr. Rumpelt, v. Radeberg, unbestimmt	5
Hrn. Kfl. Paunose, Lanose, Constantin u. Zelebizade, v. Semlin u. Constantinopel, in Schwarzens Hause	6
Hr. Lieut. v. Lichtenhayn, auß. Diensten, v. Dresden, im bl. Roß	6
Hrn. Fabr. Kühn u. Conf., v. Pulsniß, im bl. Hecht	6
Hr. Regier.-Rath v. Hayn, v. Dresden, im S. de Bay.	7
Hrn. Kfl. May u. Berger, v. Dschag, im schw. Bret u. b. Zanke	7
Hrn. Kfl. Buchwald u. Comp., v. Großenhain, in St. Hamburg	8
Auf der Baugner Post: Hr. Kfl. Schmidt, Hanke u. Otto, v. Ebbau u. Großenhain, in Winklers Hause, Nr. 850 u. unbest.	8
Hr. Kfm. Sander, v. Rixingen, im Schilde	8
Hrn. Fabr. Müller u. Naumann, v. Baugen, in Nr. 569 u. 80	8

### Vormittag.

Hrn. Kfl. Zach u. Cornetti, v. Bulgarien u. Vittoria, in Stegers Hause	6
Hrn. Kfl. Tanasli u. Obersky, v. Wien, b. Eckart und Wagner	6
Die Dresdner reitende Post	7
Hrn. Kfl. Solle, Rau u. Sahr, v. Görlitz, im Joachimsthal	9
Hr. Acciscommiff. Gleisberg, v. Dresd., im Birnb.	10
Hrn. Barth u. Eichhorn, v. Breslau, Nr. 585 u. p. d.	11
Hrn. Kfl. Hartmann, Hausner, Müßigbrod u. Linke, v. Greifenberg, in Lattermanns Hause	11
Hr. Graf v. Kalkreuth, v. Dresden, im Hot. de Russie	11
Hr. Graf v. Schulenburg, a. Burgscheidungen, v. Dresden, pass. durch	12

### Nachmittag.

Hr. Maj. v. Planig, v. Lindenau, unbest.	1
Hr. Fabr. Wäntig, v. Großschdnau, im Döfen	3
Die Breslauer fahrende Post	3
Auf d. Dresdner Gilpost: Hr. v. Schüg, Bar. v. Ucker- mann, Kapellmstr. Hummel u. Drechsler Marzahn, v. Dresden, im Hot. de Saxe, in Reichels Garten, im	3

Hot. de Bav. u. b. Münzner, Hrn. Kaufl. Werbel, Cohn, Kunath, Findeisen u. Bommer, v. Dresden, im Pl. Hofe, Blumenberge, g. Elephant. u. Berlin, u. Hrn. Kfl. Baderbarth u. Schulze, v. Meissen u. Dschag, in St. Berlin

**Halle'sches Thor.**

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Rog, Borte, Feroni, Flohr, Mieth, Gottschatt, Pfau, Peinike, Schulz u. Weiter, a. Magdeb. u. Berlin, im Birnb., Nr. 70, Glocke, Kreuz, w. Kopf u. b. Ziegler

Hrn. Kfl. Heisterberg u. Riebitzsch, a. Zeig, v. Magdeburg, b. Bertling u. Nr. 433

Hrn. Kfl. Fiedler, Falk, Edser u. Böhme, ingl. Fabr. Rethmeyer u. Jasper, a. Bielefeld, Danzig, Berlin u. Lemgo, im Kranich, Hot. de Bav., Kreuz u. unbest.

Hrn. Kfl. Burkhardt, Wormstein u. Fahrenhorst, a. Magdeburg, Frkf. a. M. u. Bernburg, im Weinsaf, Hot. de Bav. u. b. Frank

Hr. Commiss.-R. Schindler, a. Zerbst, b. Lenz

Hr. v. Ischorsky, a. Klien, b. Förster

Hrn. Kfl. Berger, König u. Riedel, a. Berlin, b. Fischer

Hrn. Rauchhdir. Beckmann u. Schulze, ingl. Commis. Cohn, a. Lübeck, Goslar u. Altona, in Krafts Pause u. b. Thieme

Hrn. Fabr. Stegmann, Müller, Köckert, Avianus, Neander u. Binder, ingl. Gastw. Salomo u. Einnehmer Otto, a. Potsdam, Passewalk u. Berlin, im Anker, Kreuz, b. Schiegnis u. im bl. Stern

Hrn. Kfl. Friedländer, Heide, Wiese, Lehmann, Schuck, Meyersohn u. Bähr, a. Hamburg u. Stockholm, bei Adam u. unbest.

Hr. Oberst v. Wigleben, aus D., v. Berlin, im Birnb.

Hrn. Kaufl. Holzhausen, Schubert, Franz, Hofmann, Xrend, Rabe, Freitag, Zimmermann u. Friedländer, a. Königsberg u. Berlin, unbest., Domb. Klien, St. Hamburg, Nr. 201, 333 u. b. Stuhlmann

Hr. Prof. D. Förster u. Amtsverw. Förster, a. Berlin, b. Köpzig

Hrn. Kfl. Ernst, Nicolai, Bormann u. Kube, aus Braunschweig, im Hot. de France, Sonne und bei Urban

Hrn. Kfl. Philipp u. Schwe, a. Zeig u. Berlin, p. durch u. b. Köhler

Hrn. Kfl. Walver, Falkenberg, Hirschfeld, Mannheimer, Zacharias u. Feirnsen, a. Magdeb. u. Danzig, Nr. 352, b. Freygang u. Boigt

**Vormittag.**

Die Braunschweiger fahrende Post

Hrn. Kfl. Becker u. Abrahamson, a. Hamb., im S. de S.

Hrn. Kfl. Hagemann, Bernheim, Peinike, Schröder Wiedekind u. Conduct. du Meinit, a. Halle u. Magdeburg, b. Herold, Nr. 297, 11 u. im Birnbaum

Hr. Auktions-Commiss. Reitsch, a. Magdeburg, u. Hr. Kfm. Abbias, a. Brandenburg, ingl. Kopfdir. Eisack u. Ezechiel, a. Dessau, Nr. 297, 515, Schw. Kopf und im Poststall

Hrn. Kfl. Brauns, Schmidt u. Hendrichs, a. Magdeburg u. Cupen, b. Engelhardt, Nr. 393 u. b. Mautrich

Hrn. Kfl. u. Fabr. Schlunk, Matott, Lungwitz u. Schwarz, a. Halle; im w. Adler, Engemann, Starke u. Bernstein

**Nachmittag.**

Das Tuchmach.-Handw. v. Jesnis, Hr. Körner u. Gf., bei Schreiber

Aufder Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Lehmann, a. Neustadt a. d. D., Nr. 332, u. Hrn. Kfl. J. Meyer u. G., Edwe u. Neudtner, v. Berlin, unbest., b. Mad. Buchmann u. Nr. 409

**Ranstädter Thor.**

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Ambronn u. Reifig, v. Steinbach, in Nr. 19

Hrn. Kfl. Beyß, Eckhardt, Geyer, Georges u. Jhm, v. Gotha, im gr. Schild, Elephanten u. in Nr. 221

Hrn. Kfl. Pedenius, von Schleusingen, im gr. Schild, Schortmann, v. Eisenach, in Nr. 542, Hr. D. Wittbauer u. Hr. Kfm. Wittbauer, v. Dstheim, im Kaffeebaum

Hr. Oberförster Leuschner, v. Schulpforta, bei Edwe

Hrn. Kfl. Hesse u. Kraushar, v. Langesalze, i. d. Krone

Hrn. Kfl. Schmidt u. Schröder, von Sangerhausen, in St. Wien u. im r. Krebs

Hrn. Kfl. Kämmerer u. Tröbsdorf, von Gotha, im gr. Schild u. in Nr. 302

Hr. Kfm. Würzler, v. Magdeburg, im Heilbrunnen

Hrn. Kfl. Danz, v. Kuboldstadt, u. Greiner, v. Limbach, bei Thieme u. im g. Adler

Hrn. Kfl. Joller, v. Frkf. a. M., u. Watt, v. St. Imier, in Kochs Hofe u. in Nr. 546

Hr. Kfm. Lupprian, v. Braunsch., im S. de France

Hr. Lieut. Graf v. Strachwitz, v. Edleba, unbest.

Hr. Tuchhndl. Müller, v. Gotha, u. Hblsm. Seele, v. Königssee, im gr. Schild u. in Nr. 217

Hr. Kfm. Isel, v. Frkf. a. M., u. Hr. Steinbndl. König, v. Oberwarmberg, in der Gans u. im Straus

Hrn. Kfl. Schubert, v. Annaberg, Falke, v. Hohenstein, u. Fürchteg. u. Ferdin. Enke, v. Eibenskoed und Frankfurt a. M., in Rupperts Hse., Simons Hse. u. Nr. 579

Die Jena'sche fahrende Post

Ein R. Franz. Courier, v. Paris, pass. durch

**Vormittag.**

Hr. Kfm. Walther u. Hr. Particul. Schüler, v. Frkf. a. M., im Hot. de Baviere u. Hot. de Prusse

Hr. Kfm. Münster, v. Paris, in Nr. 545

Hr. Kfm. Bley Müller u. Hndlsm. Hellmund, v. Gotha, bei Ger. Dir. Neubert u. in Nr. 706

Hr. Kfm. Hendrich, v. Nordhausen, in der gr. Tanne

Hrn. Kfl. Simon, v. Eisleben, u. Simon, v. Ballenstädt, im Essigkrüge u. bei Kuhpfahl

Hrn. Kfl. Bethgen, v. Frkf. a. M., und Alexander, v. Paris, im g. Adler und unbestimmt

Hrn. Kfl. Rehnert u. Schrödel, v. Weimar, bei Sieger u. im kl. Fürstentoll., u. Hrn. Lederhndl. Gebr. Peiskand, v. Stadt Elm, in S. Schwan.

Hrn. Kf. u. Hblsm. Kösch, Fischer, Kießling u. Hdhne, v. Jümenau, in Apels Hse., im Schw. Hufeisen u. in Nr. 29

Hr. Kfm. Weimar u. Hr. Tuchm. Herzer, v. Jena, im  
 Weinsaf u. im kl. Blumenberge 10  
 Hr. Kfm. Habbicht, v. Mühlhausen, in St. Hamburg,  
 u. Hr. Fabrik. Brand, v. Nordhausen, in Nr. 27 10  
 Hr. Tuchhdl. Friedrich u. Hr. Uhrm. Daligsch, v. Mer-  
 seburg, in Friedols Hse. u. im g. Adler 10  
 Hr. Kfm. Hallensleben, v. Condershausen, in Nr. 881 11  
 Hr. Kfl. Burckhardt-Bachofen, Carl Burckhardt und  
 Hr. Mahler Burckhardt, v. Basel, im H. de Bav. 12  
**N a c h m i t t a g.**  
 Hr. Gen.-Maj. v. Manderstern, in R. Russ. D., v. Frkf.  
 a. M., im Hotel de Russie 1  
 Hr. Kfm. Scheibe u. Hr. Apoth. Böttger, v. Querfurt,  
 bei Thieme u. im Weinsaf, Hr. Tuchm. König, v. Kö-  
 nigsee, in 3 Schwanen 1  
 Hr. Kfl. Braune u. König, v. Weimar, bei Schindler 1  
 Hr. Hdl. Spindler, Strickrott u. Berkner, v. Rudol-  
 fstadt, bei Koch, Hunger u. Wilhelm, v. Königsee, in  
 Nr. 214 1  
 Hr. Hdl. Köner, Franke, Dürsch u. Wipker, von  
 Raumburg, in 3 Rosen, g. Arm, b. Zörn u. in Nr. 542 1  
 Hr. Freih. v. Horix, R. Baiers. Armenh.-Direkt., von  
 Frankenthal, im Birnbaum, und Hr. Kfm. Brunet,  
 v. Paris, im Hotel de Russie 1  
 Hr. Kfm. Karl, v. Jena, im g. Adler, u. Hr. Papier-  
 fab. Lehmann u. Brendel, v. Kahle, in der g. Gans 1  
 Hr. Kfl. Gerlach u. Sieler, v. Raumburg, in Römers  
 Hse. u. in der kl. Funkenburg 2  
 Hr. Fabrik. Pessch u. Müller, v. Neudietendorf, bei  
 Handtusch u. bei M. Klinkhardt 2  
 Hr. Kauf- u. Hdl. Heinrich, Arnold, Olevarius u.  
 Zimmer, v. Nordhausen, im Anker 3  
 Hr. Glaswaarenhdl. Lang u. Werich, v. Gablenz u.  
 Turnau, bei Kräger 3  
 Hr. Kfl. Padelinotto, v. Craveggio, u. Balow, v. Pa-  
 ris, in Nr. 10 3  
 Hr. Kfm. Costenoble, v. Magdeburg, in der Gule 4  
 Hr. Kfl. Henle u. Stuttgardter, v. Fürth, in Nr. 420  
 u. Nr. 333 4  
 Hr. Kfl. Schachtropf und Gerhard, v. Duderstadt und  
 Sieboldhausen, bei Mad. Horn 4  
 Hr. Kfl. Wiedemann, Werner u. Tröster, v. Erfurt,  
 im r. Adler u. bei Edffler 4  
 Hr. Kfm. Schilling und Hr. Fabr. Recknagel, Keller,  
 Wagner, Käber, Martin u. Kas, v. Suhl, in Nr.  
 371 u. in Hansens Hse. 4  
**Auf der Frankfurter Eilpost:** Hr. Juwel. Kuhn und  
 Weinam, a. Frkf. a. M., bei Herrmann, Hr. Kfl.  
 Eck, v. Düsseldorf, im schw. Kreuz, Reuschel, v. Go-  
 tha, im gr. Schild, Zarschler, Straus, Gahn, Dite-  
 ter, Hiller, Bobisch, Friesenbahn, v. Frkf. a. M.,  
 u. Kohler, a. Freiberg, bei Planer, unbest., in Dessis  
 Hse., unbest., desgl., in Nr. 544, im H. de Bav., u.  
 unbest., Hr. Buchhdl. Perthes, v. Gotha, in der ho-  
 hen Lilie, Hr. Kfl. Graf u. Forchheimer, v. Frkf.  
 a. M., im H. de Russie u. bei Witke, Bogelsang, a.  
 Frankenberg, v. Frkf. a. M., b. Winter, Weiß, a.  
 Langensalze, v. Erfurt, in Storchs Hse, Mehler, a.  
 Mühlhausen, v. Erfurt, Nr. 706, Finster, a. Glau-  
 gau, v. Eisenach, Nr. 546, Pohl, v. Eisenach, bei

Arnold, Schierholz, v. Dornheim b. Arnstadt, b. Mad.  
 Aurich 5

### P e t e r s t h o r. U.

#### Gestern Abend.

Auf der Coburger Post: Hr. Stud. Hahn, p. durch 6  
 Hr. Kfl. Harold, Heinze u. Gerhardt, v. Saalfeld, im  
 g. Adler u. b. Reißbeck 6  
 Hr. Kfm. Rau, v. Zwickau, in Nr. 96 6  
 Hr. Kfl. Sanger u. Seige, v. Pöfneck, im g. Adler 7  
 Hr. Kfl. Höfer u. Hebenstreit, v. Neustadt, im Kaffee-  
 baum u. b. Claudius 7  
 Hr. Kfm. Bezin v. Philadelphia, im Hot. de Baviere 10  
 Hr. Kfm. Trautmann, v. Pöfneck, im Joachimsthal 10

#### B o r m i t t a g.

Hr. Kfm. Richter, v. Pegau, b. D. Goldhorn 9  
 Hr. Kfm. Straubel, v. Gräfensthal, im g. Adler 10  
 Hr. Kfm. Streckfuß, v. Zeig, im Posthorn 10  
 Hr. Kfm. Richter, v. Zeig, in Nr. 546 10  
 Hr. Kfl. Fleischmann u. Schneegast, v. Sonneberg, b.  
 Knittel u. im Kaffeebaum 11

#### N a c h m i t t a g.

Hr. Kfm. Schmidt, v. Altenburg, im Hute 1  
 Hr. Kfm. Böhnert, v. Gera, b. Hofe 2  
 Hr. Secret. Böhmisch u. Hr. Kfm. Baumann, v. Zeig,  
 im Schilde u. bei Baumann 3  
 Hr. Kfm. Wappler, v. Bärenwalde, b. Wünsch 3  
 Hr. Kfm. Lehmann, v. Gera, im Hufeisen 4

### H o s p i t a l T h o r. U.

#### Gestern Abend.

Hr. Kfm. Böttcher, a. Grimmschau, in Nr. 70 5  
 Hr. Kfm. Pehrmann, a. Altenburg, v. Bang. Winkler 5  
 Hr. Kfl. Metzger u. Pestel, a. Plauen, b. Worman u.  
 in den 3 Schwanen 5  
 Hr. Fabr. Zeuner u. Hdl. Bieweg u. Stärker, a. Eiche-  
 tenstein, b. Bleimeyer, w. Adler u. Kochs Hofe 5  
 Hr. Lederhdl. Foges, a. Wien, in Campens Pause 6  
 Hr. Hofbereut. Zacharias, in R. S. Diensten, a. Goldsch,  
 unbestimmt 7  
 Hr. Buchhdl. Schuhmann, a. Zwickau, b. Beer 7

#### B o r m i t t a g.

Hr. Kfl. Hausding u. Hanel, a. Chemnitz, b. Weinhold  
 u. g. Gule 7  
 Hr. Kfm. Köhler, a. Leisnig, b. Billing 9  
 Hr. Fabr. Weber, a. Grimma, Nr. 23 10  
 Hr. Fabr. Ghelf Fleischer, a. Lausitz, Nr. 23 10  
 Hr. Kfm. Haase, a. Leisnig, in Stieglitzens Hofe 10  
 Hr. Kfm. Schoch, a. Magdeburg, v. Altenb., Nr. 234 11

#### N a c h m i t t a g.

Hr. Kfm. Schröder, a. Altenburg, Nr. 616 1  
**Auf der Freiburger Post:** Hr. Kfm. Dreust, a. Dresden,  
 in d. goldn. Säge, Hr. Kfl. Pannach u. Goldner, a.  
 Dresden u. Freiberg, in d. g. Säge u. b. M. Siegel, u.  
 Hr. Kfm. Schatschler, a. Seifen, b. Bahn 1  
 Hr. Kfm. Herrmann, a. Lausitz, Nr. 548 1  
 Hr. Kfm. Müller, a. Cybenstock, Nr. 640 1  
 Hr. Fabr. Moriz Fleischer, a. Lausitz, Nr. 371 1  
**Die Nürnberger reitende Post**  
 Hr. Kfl. Weise, Caspari u. Nikolai, aus Chemnitz,  
 Nr. 640 4